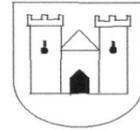




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 22.10.2020

Nr. 43

Amtliche Bekanntmachungen

Ausrufung der Pandemiestufe 3 – kritische Phase

Das Ministerium für Soziales und Integration hat die „Pandemiestufe 3“ für Baden-Württemberg ausgerufen. Die Pandemiestufe 3 ist die sogenannte „kritische Phase“, deren Ziel die schnellstmögliche Eindämmung und Verlangsamung der zweiten Infektionswelle ist. Zur Neubewertung des Infektionsgeschehens tragen insbesondere folgende Faktoren bei, die 7-Tages-Inzidenz ist auf 47,5/100.000 Einwohnern gestiegen, alle Stadt- und Landkreise haben die Inzidenz >5 erreicht, es stecken sich erneut zunehmend ältere Menschen an und somit nimmt die Anzahl der schweren Fälle und Todesfälle zu, außerdem hat die Anzahl der Personen, die als enge Kontaktpersonen erfasst wurden, in den vergangenen Wochen stark zugenommen.

In dieser Phase werden entsprechend dem Landeskonzept zusätzlich verschärfende Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von SARS-CoV-2 für die jeweiligen Lebensbereiche geregelt. Diese sind, die weitere Begrenzung öffentlicher und privater Veranstaltungen, Ausweitung der Maskenpflicht und weitere Hygienemaßnahmen, Ausweitung der Sanktionen bei Nicht-Einhaltung der Regelungen, Ausweitung der Testpflicht, sowie die Beschränkungen der Personenzahlen für Zusammenkünfte im öffentlichen Raum sowie in privaten Räumen.

Die Ministerien werden anhand ihrer Zuständigkeit entsprechend informieren (Kultusministerium Schulen etc.).

Änderung der Corona-Verordnung

Die Änderungen der CoronaVO betreffen im Wesentlichen folgende Regelungsinhalte:

Maskenpflicht: Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen sowie in für Publikumsverkehr zugänglichen Bereichen öffentlicher Einrichtungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 11 und 12).

Private Veranstaltungen: Begrenzung auf 10 Personen oder Angehörige von zwei Haushalten.

Ansammlungen: Beschränkung von Ansammlungen auf 10 Personen.

Sonstige Veranstaltungen: Begrenzung auf 100 Teilnehmer (§ 10 Abs. 2).

Die aktuelle CoronaVO finden Sie unter nachfolgendem Link:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Corona-Situation im Landkreis Biberach

Im Landkreis Biberach wurden aktuell (Stand 20. Oktober 2020, 12 Uhr) 983 Personen positiv auf das Coronavirus getestet.

Das sind 7 Personen (vier männlich, drei weiblich) mehr als am vergangenen Montag, 12 Uhr.

Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis Biberach bei 25,37 pro 100.000 Einwohner.

Keine Sprechstunde im Bürgerbüro

Am **Montag, 26.10.2020** ist das Bürgerbüro nicht geöffnet. Wir bitten um Beachtung!

Gemeindebesuch des Landtagsabgeordneten Herr Thomas Dörflinger abgesagt

Der Gemeindebesuch des Landtagsabgeordneten Herr Thomas Dörflinger am 28.10.2020 wird wegen der steigenden Zahlen der Corona-Neuinfektionen abgesagt und auf das Frühjahr 2021 verschoben.

Ende der Sommerzeit

Die Uhren werden **von Samstagnacht auf Sonntag, 25. Oktober 2020, von 03.00 Uhr, nachts auf 02.00 Uhr, zurückgestellt.**

**Zusendung von Word- bzw. Excelldokumenten per E-Mail an die Gemeindeverwaltung Moosburg**

Der Mail-Zugang der Gemeindeverwaltungen im Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau wurde in den vergangenen Tagen auf einen neuen Server umgestellt. Ebenso die Mailserver des kommunalen Rechenzentrums Komm.One. Hierzu gibt es folgende Neuerung: Word-Dateien (.doc oder .docm) werden vom neuen Mailbackbone nicht mehr angenommen. Der Schaden, den z.B. EMOTET durch Macros in diesen Dateien auslösen kann, ist enorm. Zum Schutz unserer Daten und auch des Kommunalen Verwaltungsnetzes werden diese Dateien deshalb bereits am Mailbackbone gesperrt. Lösung: Versand der Dokumente im neueren Office-Format .docx oder als PDF. Dasselbe Verhalten haben wir aber auch bei den Office-Formaten .xls und ppt, hier muss man die neueren Office-Formate .xlsx und .pptx verwenden.

Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass Sie uns Ihre Mail-Anhänge im richtigen Format zusenden. Die Mails im falschen Format kommen bei uns nicht an! Wir haben leider auch keine Möglichkeit, auf die anderen Formate zuzugreifen.

Aufruf zur Straßensammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vom 17.10.-22.11.2020

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die Bilanz dieses Krieges war erschütternd. Zwischen 60 und 70 Mio. Menschen starben. Deutschland und Europa lagen in Trümmern. Die Toten und der Schrecken des Krieges sind nicht vergessen. Sie mahnen uns noch heute füreinander einzustehen, miteinander achtsam umzugehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Werte, für die der Volksbund in seiner Arbeit steht und die zeitlich auch in dieser Pandemie gelten.

Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig dies auch sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich ist.

Die Pflege von Kriegsgräbern dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Seit der Wende in Osteuropa konnten mehr als 970.000 Kriegstote vom Volksbund geborgen und umgebettet werden. Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Mio. deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie in dieser schwierigen Corona-Krise dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit und Begegnung. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Gez. Guido Wolf MdL
Minister der Justiz und für Europa
des Landes Baden-Württemberg
Vorsitzender des Landesverbandes

Gez. Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Regierungspräsident a.D.
Bezirksvorsitzender Südbaden-
Südwürttemberg

Aufruf: Wasserzähler vor Frosteinwirkungen schützen!

Wie in jedem Jahr möchten wir darauf hinweisen, dass Wasserzähler vor den Frosteinwirkungen in der kalten Jahreszeit zu schützen sind. Den Wasserabnehmern wird daher dringend empfohlen, **frostgefährdete Wasserzähler** (auch Bauwasserzähler) durch geeignete Maßnahmen so abzudecken oder einzubinden, dass ein Erfrieren unmöglich ist. Wasserzähler, die infolge von Frostschäden ausgewechselt werden müssen, sind vom Anschlussnehmer zu ersetzen. Die Wasserabnehmer werden auch daran erinnert, **Gartenleitungen abzustellen und zu entleeren**, um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern. Festgestellte Störungen und Schäden an den Hausanschlussleitungen sind unverzüglich beim Bürgermeisteramt zu melden.

Besonders möchten wir noch darauf hinweisen, dass die Wasserzähler mehrmals im Jahr hinsichtlich des Verbrauchs überprüft werden sollen, um größere Wasserverluste frühzeitig festzustellen.

Öffentliche Bekanntmachung**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 75. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Moosburg, den 22. Oktober 2020

Klaus Gaiser, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg schriftlich eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Moosburg, den 22. Oktober 2020

Klaus Gaiser, Bürgermeister

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:

Montag, 26.10.2020

Gelber Sack:

Dienstag, 27.10.2020

Restmüll:

Mittwoch, 28.10.2020

Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604
email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Samstag, 24. Oktober -Tag der Ewigen Anbetung- ist um 10.00 Uhr Eucharistiefeier *

anschließend bis 11.30 Uhr Filiale Moosburg und Männer

11.30 Uhr - 12.00 Uhr Stille Anbetung

12.00 Uhr – 13.00 Uhr Alleinstehende

13.00 Uhr – 14.00 Uhr Familien A-L

14.00 Uhr – 15.00 Uhr Familien M-Z

15.00 Uhr – 16.00 Uhr Bischmannshausen

16.00 Uhr Feierlicher Schlusssegen

Gottesdienste:

Am Sonntag, den 25. Oktober, sind Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit.

Am **Mittwoch, den 28. Oktober**, ist um 18.00 Uhr Rosenkranz und um 18.30 Uhr Abendmesse **in Moosburg**.

Ein ganz herzliches Dankeschön

Nach all dem Bangen waren wir alle sichtlich erleichtert, als der erste Paukenschlag von der Musikkapelle ertönte und wir traditionsgemäß vom Musikverein begleitet am vergangenen Sonntag zur Kirche marschierten. Der Einzug in die geschmückte Kirche war zwar noch etwas ungewöhnlich, aber als wir dann unsere Plätze einnehmen durften, war bei jedem die Nervosität wieder verschwunden.



Es war ein feierlicher Gottesdienst, den Herr Pfarrer Dörfinger begleitet vom Chor Corazon und dem Kinderchor mit uns zusammen abhielt und zur Krönung durften wir 9 das erste Mal die heilige Kommunion empfangen.

Für uns ist es ein Geschenk, dass wir alle gemeinsam am Sonntag die erste heilige Kommunion feiern durften. Deshalb möchten wir von ganzem Herzen DANKE sagen an Alle, die uns an diesem Tag begleitet haben. Sei es durch Eure Gebete, Geschenke, Glückwünsche, aufmunternden Worte, kleine Aufmerksamkeiten, die vielen helfenden Hände, eure Unterstützung und euer Mitfeiern. Wir werden diesen Tag niemals vergessen.



Ein ganz herzliches Dankeschön sagen

Max, Emil, Julia, Lea, Mara, Jannik, Clara, Selma und Ida auch im Namen ihrer Eltern und Familien

Herzlichen Dank

Hiermit bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern, die am vergangenen Freitag so aktiv auf dem Friedhof tätig waren. Es freut uns, dass doch einige Frauen und Männer unserer Bitte gefolgt sind, um unseren Friedhof in der ihm zustehenden Weise zu pflegen und zu verschönern. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an Alle.
Vorläufiges KGR-Übergangsgremium

**Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau**

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste: Sonn- und feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein, aufgrund der Corona-Krise allerdings mit Mindestabstand von 2m, einer Höchstzahl von 23 Plätzen und der Maskenpflicht beim gemeinsamen Singen.
Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst findet bis Ende des Jahres nicht statt.

So 25.10.2020 – 20. S. n. Trinitatis: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Edgar Lutz)

Veranstaltungen

Kirche in Zeiten von Corona: Unsere Kirche bleibt zum Gebet unter der Woche geöffnet. Auf unserer Webseite

<http://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie weitere Hinweise.

Auf der Webseite des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (<https://www.ebo-rv.de>) finden Sie aktuelle Themen und auch Online-Veranstaltungen (Webinare).

Herbstferienprogramm mit Escape Room im Bauwagen

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Biberach kommt mit seinem Bauwagen vom 27.–30. Oktober nach Bad Buchau ans Evangelische Gemeindehaus und bietet ein Herbstferienprogramm an. Den Kindern und Jugendlichen wollen wir in dieser ungewöhnlichen Zeit ein paar schöne Stunden in den Herbstferien schenken, deswegen haben wir uns etwas Besonderes überlegt: Wir kommen mit unserem Bauwagen in die Kirchengemeinde vor Ort. Wir wollen ALLE einladen, vorbeizukommen und mitzumachen, für jede*n ist etwas dabei. Vor allem Kinder ab dem Grundschulalter und Jugendliche werden angesprochen, aber auch für kleinere Kinder und Erwachsene gibt es Aktionen. Dabei soll es nicht am Geldbeutel scheitern: Uns ist wichtig, dass ALLE Personen, die möchten, alle Angebote wahrnehmen können, deswegen ist alles kostenfrei. Um unsere Unkosten zu decken, freuen wir uns über eine Spende. Es ist keine Anmeldung erforderlich, alle dürfen vorbeikommen.

Natürlich werden die Hygieneregeln eingehalten, eine Maximal-Teilnehmenden-Zahl, Abstandsregeln und die Mund-Nase-Masken helfen uns dabei. So findet das Angebot nur bei gutem Wetter draußen im Gemeindehausgarten statt. Von Dienstag bis Freitag gibt es täglich von 14 – 18 Uhr verschiedene Spielangebote wie Kubb, Mölkky, Crossboule und Riesen-Jenga. Im Bauwagen gibt es die Möglichkeit, einen Escape Room zu spielen. Diese sollte nach Möglichkeit nur im Familienverbund bzw. mit Personen desselben Haushalts gespielt werden. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail an: fsj@ejwbiberach.de. Zusätzlich gibt es täglich von 14–17 Uhr wechselnde Sonder-Aktionen: Am Dienstag können Holz-Stühle gebaut werden, am Mittwoch kann man sein eigenes kleines Buch binden, am Donnerstag Speckstein bearbeiten und am Freitag Pompomtiere basteln. Unser Angebot wird mit einer täglichen Andacht um 17:30 Uhr abgeschlossen, hier hören wir jeden Abend ein anderes Ich-bin-Wort von Jesus und was er uns in dieser besonderen Zeit zusprechen möchte. Weitere Infos unter www.ejwbiberach.de. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Öffentliche Bücherei (im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24): Die Bücherei hat montags bis freitags von 9:30–16:30 Uhr geöffnet.

Schul-Nachrichten**Die Federsee-Grundschule Alleshausen informiert:**

Vom 26.10.2020 bis 30.10.2020 finden die diesjährigen Herbstferien statt.

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern schöne, sonnige und erholsame Ferientage.

Die Schule beginnt wieder am Montag, 02.11.2020.

Ihr Kollegium der Federsee-Grundschule



Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball | Freizeitsport



Aktive Mannschaften

SVB behält alle sechs Zähler in Betzenweiler

SV Betzenweiler – TSV Rißtissen 3 : 1 (2 : 1)

Nach den zuletzt nicht zufriedenstellenden Ergebnissen in den Lokalduellen gegen Ertingen/Binzwanen und Dürmentingen sollten gegen das Schlusslicht aus Rißtissen endlich wieder drei Zähler her. Von Beginn an präsentierte sich die Weber-Elf als das überlegene Team. Geduldig wurden die Angriffe vorgetragen, allerdings fehlte anfangs noch das Glück im Abschluss. So dauerte es bis zur 20. Spielminute ehe Rainer Neubrand zum 1:0 traf. Eine Flanke von Youngster Paul Rother konnte der TSV-Keeper nicht festhalten, Rainer Neubrand war hellwach und brachte den Abpraller trocken im Gästegehäuse unter. Vier Minuten zappelte das Leder erneut im Tornetz. Marius Löffler traf mit einem Knaller aus 16 Metern akkurat in die linke untere Torecke – 2:0. Fünf Minuten später gelang es den Gästen jedoch mit ihrem ersten gelungenen Angriff auf 2:1 verkürzen. Zwei Mal verteidigte die SVB-Defensive auf der rechten Seite nicht konsequent genug, sodass der Gästeangreifer nach Flanke passgenau in den rechten Torwinkel einnicken konnte. Doch bereits mit dem nächsten Angriff hatte Marius Rudolph die dicke Gelegenheit den alten Abstand wiederherzustellen. Nach tollem Pass von Dennis Hepp klatschte sein Schuss vom Innenpfosten jedoch wieder zurück ins Spielfeld. So ging es nach ordentlichen ersten 45 Minuten mit einem knappen Vorsprung in die Halbzeitpause. Auch im zweiten Spielabschnitt war der SVB das aktivere Team, verpasste es aber trotz weiterhin guter Gelegenheiten den dritten Treffer nachzulegen, was sich beinahe rächen sollte. So musste man sich bei Keeper Florian Kesenheimer bedanken, der mit einer starken Parade den Ausgleich verhinderte. In der 72. Spielminute sollte es endlich soweit sein: zuerst traf Rainer Neubrand nach starkem Solo den Pfosten. Das Leder blieb jedoch heiß – Benjamin Argo flankte butterweich ins Zentrum, wo Rainer Neubrand keine Mühe hatte aus kurzer Distanz zum 3:1 einzunicken. In den Schlussminuten agierte die SVB-Defensive etwas fahrlässig, was den Gästen die ein oder andere Tormöglichkeit einbrachte. Doch einmal stand der Querbalken oder ansonsten der gut aufgelegte Florian Kesenheimer einem möglichen Anschlusstreffer im Weg. In der Schlussminute verpasste Marius Rudolph den vierten SVB-Treffer. Nach Querpass von Alexander Gresser hatte er wohl schon die von Vorstand Wolfram Deutsch versprochenen Kaltgetränke vor Augen, sodass er das Leder am leeren Gehäuse vorbeisetzte. An diesem Nachmittag konnte der Fehlschuss allerdings verschmerzt werden, denn am Ende blieb es bei einem hochverdienten 3:1 für unsere Jungs.

Kader: Florian Kesenheimer, Dennis Hepp, Thomas Traub, Cedric Lutz, Benjamin Argo, Paul Rother, Marius Löffler, Daniel Weber, Marius Rudolph, Alexander Gresser, Rainer Neubrand, Biniam Afterari

SV Betzenweiler II – TSV Rißtissen 2 : 0 (1 : 0)

Nach null Punkten und zwölf Gegentoren in den vergangenen beiden Partien wollten sich die Jungs von Coach Wolfgang Schubert dieses Mal wieder von ihrer besseren Seite präsentieren. Klar spielbestimmend agierte die Zweitvertretung des SVB im ersten Durchgang, verpasste es allerdings trotz bester Gelegenheiten in Führung zu gehen. Wenige Zeigerumdrehungen vor dem Seitenwechsel war es doch noch soweit. Nach starker Hereingabe von Thomas Deutsch traf der eingelaufene Fabian Kluge wuchtig in die kurze Ecke und belohnte sich und seine Kollegen für einen starken Auftritt. Im zweiten Spielabschnitt verpassten es unsere Jungs eine frühzeitige Vorentscheidung. So dauerte es bis zur Schlussminute ehe Tobias Wegerer mit seinem Treffer für die endgültige Entscheidung und auch gleichzeitig den Endstand sorgte.

Kader: Michael Kniele, Klaus Locher, Simon Buck, Florian Rebholz, Johannes Kniele, Thomas Deutsch, Noah Schubert, Alexander Rief, Fabian Kluge, Tobias Wegerer, Biniam Afterari, Steffen Traub, Simon Rebholz, Peter Neurohr, Michael Eisele

Nach dem Pflichtsieg gegen Rißtissen ist die Weber-Elf am kommenden Sonntag beim Tabellennachbarn SGM Daugendorf/Zwiefalten gefordert. Dabei geht es erstmals zurück nach Zwiefalten. Also an jenen Ort, wo der SVB vor fünf Jahren am letzten Spieltag die Meisterschaft in der Kreisliga B und den damit verbundenen Aufstieg klar machte. In der Vergangenheit erwies sich die SGM schon des öfteren als sehr unangenehmer Gegner. So gilt es auch dieses Mal über den Kampf ins Spiel zu finden, um so im Optimalfall am Ende drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Zuvor gilt es für die Jungs der zweiten Mannschaft an die starke Vorstellung vom letzten Wochenende anzuknüpfen. Mit solch einer Leistung ist definitiv auch in Zwiefalten wieder Zählbares drin.

Wie immer freuen sich unsere beiden Mannschaften über zahlreiche Unterstützung durch ihre Anhänger. Gemäß der aktualisierten Corona Verordnung sind seit 19.10.20 allerdings nur noch maximal 100 Zuschauer zugelassen. Für diese gilt es die Abstandsregeln sowie die örtlichen Vorschriften zu beachten!

Termine:

Freitag, 23.10.20: 19.00 Uhr Training, 21.30 Uhr Spielerversammlung
 Sonntag, 25.10.20: 13.15 Uhr SGM SV Daugendorf/TSG Zwiefalten II – SVB II
 15.00 Uhr SGM SV Daugendorf/TSG Zwiefalten – SVB
 Dienstag, 27.10.20: 19.00 Uhr Training

B-Jugend mit viertem Dreier in Folge

Am Samstag, 17.10.20, traten unsere B-Jugendlichen in Fulgenstadt bei der SGM Herberlingen/Fulgenstadt/Bolstern an. Von Beginn an dominierte unser Team und ließ den Gegner nicht zur Entfaltung kommen. Offensiv schlichen sich leider immer wieder Ungenauigkeiten ein, so dass die defensiv gut organisierten Gastgeber lange Zeit die Null halten konnten. Späte Treffer in der 68. und 79. Spielminute führten zu einem letztendlich verdienten 0:2 Endstand.

Voranzeige:

Training -jeweils 18.30 Uhr- Montag (Bad Buchau) und Mittwoch (Dürmentingen) - nächstes Wochenende spielfrei – Spitzenspiel am Freitag, 30.10.20, um 18.00 Uhr in Betzenweiler gegen die SGM Riedlingen/Neufra/Daugendorf/Altheim.

C-Junioren SGM Federsee

In dieser Saison 2020/21 hat der SVB vier Spieler in der C-Jugend SGM Federsee mit dabei: Birk Armin, Buck Lucas, Ginter Leon, Heinrich Lars.

Bezirksstaffelquali: SGM Federsee 1 – SGM Mengen/Ennetach/Rulf/Blochingen 5:3

Im zweiten Saisonspiel konnte die C1 Jugend am Donnerstagabend unter Flutlicht im Federseestadion, mit einer kämpferisch und läuferisch tollen Leistung, einigen schön herausgespielten Toren, mit 5:3 ihren ersten Saisonsieg einfahren. Nach einer 3:0 und 4:1 Führung kamen die Gäste zwar immer wieder zu Anschlusstreffern und hatten auch noch einige gute Torchancen, aber am Ende war der Sieg für die Federsee Jungs völlig verdient.

Bezirksstaffelquali FV Altshausen/Ebenweiler/Hoßkirch - SGM Federsee 6:0

Am Samstag darauf ging es bedingt durch viele krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle mit dem allerletzten Aufgebot nach Altshausen. Nach gutem Beginn, kam nach 20 Minuten der Ausfall des eigenen Abwehrchefs dazu, der sich ohne Fremdeinwirkung verletzte und mit dem Krankentransport abgeholt werden musste. Geschockt davon wurden in diesen Minuten schnell 2 Gegentreffer kassiert. Denen dann erst in den letzten zehn Spielminuten, als die Kräfte nachließen und der Schock verständlicherweise immer noch nicht ganz verdaut war, weitere vier Treffer folgten. Nach dem tollen Spiel zwei Tage zuvor, ein unglücklicher Nachmittag für die C-Jugend der SGM Federsee.

Kreisstaffel SGM Blönrried/Ebersbach - SGM Federsee 2 4:0

E-Jugend

Nach dem spielfreien Wochenende geht es am kommenden Samstag weiter. Spielbeginn in Betzenweiler gegen die Kids des TSV Riedlingen 2 ist bereits um 10Uhr15!
 Stefan

A-Junioren

SGM Riedlingen – SGM Federsee 0:2

Im Derby gegen die SGM Riedlingen bleiben die A-Junioren weiter auf Erfolgskurs. Auf tiefen und nicht optimalem Geläuf in Daugendorf dominierten unsere Jungs das Spiel. Mit einem berechtigtem Strafstoß erzielten wir den Führungstreffer, einziges Manko war an diesem Nachmittag, die Führung auszubauen. Dies wurde durch unsauberes Passspiel und schlampiges zu Ende spielen von den Angriffen versäumt. Der Gastgeber war im ganzen Spiel nur durch wenige Konter gefährlich. Mitte der zweiten Halbzeit konnte endlich der beruhigende zweite Treffer nachgelegt werden.

Kommenden Samstag spielen wir um 15 Uhr in Betzenweiler gegen die SGM Ehingen-Süd.

Stefan Kettner



Kursangebot „Mein starker Rücken“

Heute Abend können wir uns wie gewohnt zum Training treffen. Ich bitte euch, im Eingangsbereich die Hände zu desinfizieren und den Mundschutz zu tragen, bis wir in der Halle an unserem Platz stehen.

Bis heute Abend, liebe Grüße

ÜL Rosa

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert: Online-Vortrag gibt Angehörigen und Helfern Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen mit einer Demenzerkrankung

Der Pflegestützpunkt bietet gemeinsam mit dem Netzwerk Demenz, der Feuerwehr und dem Zentrum für Psychiatrie einen Online-Vortrag zum Thema Demenz an. Der Vortrag findet am Dienstag, 3. November 2020, von 16 bis 17 Uhr statt.

Die Betreuung, Fürsorge für und Versorgung von Menschen mit Demenz ist eine besondere Herausforderung für die Gesellschaft, Angehörige, Institutionen und Einsatzkräfte. Die Symptomatik der Demenz ist so individuell wie auch der Krankheitsverlauf selbst. Pflegeeinrichtungen, Tagespflegen und Kliniken brauchen vermehrt therapeutische und präventive Lösungsansätze für Menschen mit Demenz. Auch die Gesellschaft wird häufiger mit der Thematik konfrontiert und trifft Demenzerkrankte im nahen sozialen Umfeld, der Nachbarschaft oder im Einkaufsladen an.

Prävention, das Verstehen der Krankheit und Handlungssicherheit im Umgang mit dem Betroffenen sollen in dem Online-Vortrag vermittelt werden.

Im Verbund mit dem Netzwerk Demenz, dem Pflegestützpunkt, der Feuerwehr und dem Zentrum für Psychiatrie möchten die Initiatoren im Vortrag verschiedene Themen in Theorie und Praxis rund um den Notfall Demenz aufzeigen.

Im Online-Vortrag werden verschiedene Sichtweisen durch die teilnehmenden Experten Klaus Merz, Kommandant der Feuerwehr Bad Buchau, Mirjam Meyer, Fachärztin Alterspsychiatrie im Zentrum für Psychiatrie in Bad Schussenried, Petra Hybner, Pflegeberaterin im Pflegestützpunkt Biberach, und Michael Wissussek, Netzwerk Demenz, aufgezeigt sowie die praktische Anwendung des Notfallbogens und weiterer Hilfssysteme vorgestellt, um Angehörigen aber auch Helfern und Institutionen Hilfestellung und Handlungssicherheit zu geben.

Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag können Sie sich beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach pflgestuetzpunkt@biberach.de anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert: Vortrag und Kochvorführung zum Thema „Erbsen, Bohnen, Linsen – Gutes aus der Hülse“

Am Montag, 2. November, von 17 bis 20 Uhr findet in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), Bergerhauser Straße 36, ein Vortrag mit anschließender Kochvorführung zum Thema „Hülsenfrüchte“ statt. In einem Kurzvortrag geht Referentin Ursula Liske auf die wachsende Bedeutung von Hülsenfrüchten in der Ernährung ein. Auch Einkauf, Lagerung und Umgang mit Hülsenfrüchten werden besprochen. In der Vorführung bereitet die Referentin Beispielgerichte zu, die anschließend gekostet werden können. Für Lebensmittel und Broschüren wird eine Gebühr von zehn Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 28. Oktober, erforderlich unter Telefon 07351 52-6702, oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Aktion „Mitmachen Ehrensache“: Corona-Pandemie erfordert kreative Lösungen – „Jobben und gemeinsam aktiv für einen guten Zweck“

In diesem Jahr findet Mitmachen Ehrensache zum 15. Mal im Landkreis Biberach statt. Es ist zum einen wegen des kleinen Jubiläums ein besonderes Jahr und zum anderen auf Grund der Corona-Pandemie, die spezielle Regelungen erfordert. Kreisjugendring und Kreisjugendreferat haben sich gemeinsam mit den Hauptveranstaltern auf Landesebene und allen anderen Aktionsbüros in Baden- Württemberg Gedanken gemacht, wie man diese Aktion auch in der aktuellen Situation durchführen kann.

Die erste Änderung ist, dass die Aktion nicht mehr an einem bestimmten Tag stattfinden muss, sondern dass die Schulen eine ganze Woche von Montag, 30. November bis Samstag, 5. Dezember 2020 Zeit haben. Sie können sich für einen Tag entscheiden oder für mehrere Tage und sind so flexibler.

Das Motto „Jobben für einen guten Zweck“ wurde um das Motto „Gemeinsam aktiv für einen guten Zweck“ erweitert. Dies bedeutet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht mehr nur jobben dürfen, sondern es sind auch andere Aktionen möglich, bei denen kein Geld verdient wird. Hier sind der Kreativität der Schülerinnen und Schüler nur insofern Grenzen gesetzt, was die eigene Schule an Corona-Vorgaben macht. Wer also auf Grund der Pandemie keinen Job findet, der kann sich auch anderweitig sozial engagieren.

Hier ein paar Ideen des Aktionsbüros für soziales Engagement:

- Jobben für einen guten Zweck auch ohne Vergütung
- Mithilfe in Familien, bei Nachbarn, in sozialen Einrichtungen
- Einkaufsdienste, Putzete
- Advents- oder Weihnachtslieder singen am Seniorenheim
- Verkaufsaktion von Adventskalendern, Plätzchen und Kuchen für den guten Zweck
- Nikolaustüten oder Basteltüten packen und verschenken
- MME-Fotopostkarten mit DANKE-Botschaften, Gedichten oder Bildern für Pflegekräfte in Krankenhäusern, Seniorenheimen und für Familien etc. Bei allen Aktionen gelten natürlich die AHA+L+A- Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen sowie regelmäßiges Lüften und die Corona-Warn-App nutzen).

Erklär-Video und Instagram-Account: Auch für die Botschafterinnen und Botschafter läuft es in diesem Jahr anders ab. Es wird keine persönlichen Treffen im Aktionsbüro geben. Deshalb haben sich Svenja Link vom Kreisjugendring und Margit Renner, Kreisjugendreferentin, dazu entschieden, in diesem Jahr keine neuen Botschafter aufzunehmen. Die schon geschulten Botschafterinnen und Botschafter der Vorjahre haben sich bereits einmal online mit dem Aktionsbüro getroffen

und haben beraten, wie die Botschafter-Tätigkeit in diesem Jahr aussehen kann. Eine Idee ist, ein Erklär-Video zu erstellen, das in den Klassen angesehen werden kann. Und auch ein eigener Instagram- Account wird entstehen. Momentan warten Margit Renner und Svenja Link noch auf die Rückmeldung der Schulen, ob sie teilnehmen oder nicht. An oberster Stelle stehen immer die Hygienekonzepte der Schulen und die Sicherheit der Teilnehmer. Dabei beobachten die Organisatoren permanent die Lage. Sollte es notwendig werden, ist auch eine Absage der Aktion kurzfristig nicht ausgeschlossen, so die Projektverantwortlichen. Wer sich weitere Informationen wünscht, der kann sich gerne telefonisch unter 07351 5783099 oder per E-Mail an biberach@mitmachen-ehrensache.de an das Aktionsbüro wenden.

Sana Kliniken Landkreis Biberach: Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim - Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Dabei bietet sie Raum für Begegnungen und Gespräche und hilft dabei, sich gegenseitig Mut zu machen und das Leben positiv und aktiv zu gestalten. Die Themen des Gesprächskreises werden je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen ausgewählt. Zur nächsten Veranstaltung am Dienstag, den 3. November 2020 sind Interessierte herzlich eingeladen. Das Treffen findet dabei unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt, die Teilnehmer werden gebeten, Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Seminarraum im Wohnheim der Sana Klinik Laupheim. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt, um Anmeldung unter 07392 10665 wird gebeten.

Verband Katholisches Landvolk: Wallfahrt nach Flüeli

Leider muss unsere Wallfahrt wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

curafamilia ... damit alles bestens weiterläuft. Schnelle Hilfe für Familien in Not ... damit Ihr Haushalt bestens weiterläuft

Sie können wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen? Wir helfen Ihnen mit Fachkräften aus Ihrer Region. Die Kosten werden von der Krankenkasse oder anderen Sozialversicherungen übernommen.

Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

cura familia - Familienpflege, Dorfhilfe und Betriebshilfe im Verband Katholisches Landvolk, Einsatzleitung: Tanja Friedrich, Tel.: 0711-9791-4623, Barbara Rasokat Tel.: 0711-9791-4625, Monika Waldmann Tel.: 0711-9791-4624, Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart, e-mail cura-familia@landvolk.de, Internet www.cura-familia.de

Ausbildung zur Finanzwirtin / zum Finanzwirt beim Finanzamt Biberach

Beim Finanzamt Biberach und seiner Außenstelle in Riedlingen sorgen über 200 Beamtinnen und Beamte dafür, dass Steuern zutreffend festgesetzt bzw. bezahlt werden und der Staat seine öffentlichen Aufgaben finanzieren kann.

Zum Ausbildungsbeginn im Herbst 2021 sind an beiden Standorten derzeit noch Ausbildungsplätze frei. Sie interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und möchten eine steuerliche Ausbildung absolvieren? Dann sind Sie bei uns richtig. Nach Erlangung des Abschlusses bieten wir Ihnen einen modernen und krisensicheren Arbeitsplatz mit viel Eigenständigkeit und Verantwortung. Im Finanzamt bearbeiten Sie im Team Steuerklärungen von Privatpersonen und Unternehmen oder sind im Außendienst tätig. Weiterbildungs-, berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten werden geboten. Als Beamtin / Beamter erhalten Sie bereits ab dem ersten Tag der Ausbildung eine angemessene monatliche Vergütung. Die Steuerverwaltung legt Wert auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z. B. durch Telearbeitsplätze, Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubungsmöglichkeiten und gleitende Arbeitszeit.

Haben Sie an einer zweijährigen Ausbildung ab 01.09.2021 Interesse? Dann bewerben Sie sich online unter www.steuer-kann-ich-auch.de. Vorausgesetzt wird ein Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Schulabschluss. Für Fragen steht Ihnen Ausbildungsleiter Herr Andreas Fessler, 07351/59 1300, gerne zur Verfügung.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Herbstzauber im Museumsdorf

Am Sonntag, 25. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein herbstliches Programm rund um den Apfel. Angebote für Kinder, Führungen und Vorführungen begeistern Groß und Klein.

Die Besucherinnen und Besucher erleben am Sonntag im Museumsdorf, was man alles aus Äpfeln herstellen kann: Der Kürnbacher Förderverein zeigt, wie man leckeren Apfelsaft frisch presst – Probieren ist hier ausdrücklich erlaubt –, und Petra Rief von Service Direkt verarbeitet die Paradiesfrucht bei ihren hauswirtschaftlichen Vorführungen. Gegen eine Spende können Interessierte die Kürnbacher Apfel-Wundertüte erstellen und die Sortenvielfalt der Streuobstwiese des Museumsdorfs auch daheim entdecken. Am Stand von Ilona Werner finden die Besucherinnen und Besucher Selbstgemachtes aus den Früchten des Herbsts für Zuhause.

Basteln und Kerzenziehen: Die kleinen Gäste können sich auf ein tolles Bastelprogramm freuen und mit ihren selbstgemachten Stoff- und Papiertüten auf der Streuobstwiese leckere Äpfel sammeln. Der Bezirks-Imkerverein Biberach e.V. präsentiert nicht nur spannende Informationstafeln über die Bedeutung und das Leben der Biene, die Kinder legen selbst Hand an und ziehen mit den Kreisimkern ihre eigenen Bienenwachskerzen. Im Schaukasten des Imkervereins können die Besucherinnen und Besucher außerdem ein lebendes Bienenvolk bestaunen und auf die Suche nach der Bienenkönigin gehen. Auch der Holzschnitzer ist am Sonntag im Museumsdorf und zeigt sein filigranes Handwerk.

Kürnbacher Streuobstwiese entdecken: Die Streuobstwiese des Museumsdorfs ist eine der sortenreichsten des Landes. Am Sonntag erfahren Apfelbegeisterte in den Führungen von Diplom-Ingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau mehr über die Sortenvielfalt und Besonderheiten der Obstsorten. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist um 11 und 14 Uhr. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.museumsdorf-kuernbach.de) oder unter 07351 52-6784.

Anzeigen



Vom 26. bis 30. Oktober ist Weltsparwoche!

federseebank.de

Auch für kleine Sparer können große Träume wahr werden.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Auch eine kleine Spardose hat das Potential, große Wünsche zu erfüllen. Kommen Sie mit Ihrem Nachwuchs in der Weltsparwoche bei uns vorbei: Wir zeigen Ihnen, was mit den Ersparnissen alles möglich ist. Und selbstverständlich wird Sparen bei uns belohnt: wie immer mit tollen Geschenken.

Lose für unser super Gewinnspiel erhalten alle Kinder beim Sparen in unseren Geschäftsstellen.

Federseebank eG 




LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Kai-Patrik Dittrich
Tel.: 07351/570-2869
Kai-Patrik.Dittrich@lbs-sw.de